

Was G'scheites von der Ostalb

SaRose-Wettbewerb „Lokale Fiktionen“ ein voller Erfolg – die besten Arbeiten werden in einem Buch veröffentlicht

2009 hatte der Schulverein am Rosenstein-Gymnasium SaRose in Heubach einen Schreibwettbewerb für Schüler der Klassenstufen fünf bis dreizehn aller Schulformen im Ostalbkreis ins Leben gerufen. 290 Arbeiten wurden eingereicht. Am Mittwoch wurden die Preise vergeben. Abräumer: das Rosenstein-Gymnasium.



Die Preisträger der Klassenstufen 9 bis 13 (Foto: Laible)



... und die Preisträger in den Klassenstufen 5 bis 8 (Foto: Laible)

Das Thema lautete „Lokale Fiktionen“. Die Schüler waren aufgefordert, Geschichten zu erfinden, die einen Lokalbezug zum Ostalbkreis haben. Insgesamt wurden 290 Arbeiten eingereicht, 27 Schulen aus dem ganzen Ostalbkreis haben teilgenommen. Am Mittwoch fand die Preisverleihung für die besten Geschichten in der Aula des Rosenstein-Gymnasiums statt. Initiator des Wettbewerbs ist Dr. Helmut Rössler, SaRose Vorsitzender und Lehrer am Rosenstein-Gymnasium in Heubach. „Mit dem Lokalbezug wollten wir einen anschaulichen

Querschnitt durch den Ostalbkreis bekommen“, meint er, was bei 290 eingereichten Arbeiten sicherlich auch gelungen sei. Gesponsert wurde der Wettbewerb vom Rotary-Club Schwäbisch Gmünd, von der Kreissparkasse, vom Land und von SaRose selbst. Und so konnten Preisgelder von insgesamt 4000 Euro an die Nachwuchsautoren übergeben werden.

Landrat Klaus Pavel lobte die hohe Beteiligung: „Das zeigt, dass das Thema Lesen, Schreiben und Geschichten erfinden wieder wichtig ist.“ Und zu dem Plan, aus den Siegerarbeiten ein Buch zu machen, meinte Pavel: „Da machen wir was G’scheites draus! Sozusagen als Motivation für die Schüler, an einem zweiten Wettbewerb teilzunehmen“, und schlägt vor: „Der Kreis sorgt für den Buchdruck, die KSK übernimmt den Rest?!“

Dr. Wolfgang Lang vom Rotary Club Schwäbisch Gmünd freut sich jedenfalls schon darauf, das Buch zu lesen: „Ich bin hier geboren, da werde ich sicherlich das eine oder andere Fleckchen erkennen.“

Die Preisträger: Altersgruppe Klasse 9 bis 13, 1. Preis 1500 Euro, Anja Riester, RSG Heubach 2. Preis, 375 Euro, Maike Heger, Uhland-Realschule Aalen, 2. Preis 375 Euro, Sevda Bakir, Abendgymnasium Ostwürttemberg. 4. bis 10. Preis, je 50 Euro, Denise Alka (Parler-Gymnasium, Gmünd) Johanna Baudenbacher, Benedikt-Maria-Werkmeister-Gymnasium Neresheim, Lene Helleisz, Simone Riester, Hendrik Fischer, RSG Heubach Carola Seyfert, Schubart-Gymnasium Aalen, Margie Kim Kaufmann, Landesgymnasium Gmünd. 11. bis 16. Preis: Buchpreise und 10 Euro; Pascal Esswein, Gymnasium Neresheim, Helen Klötzer, Wirtschaftsgymnasium Gmünd, Milena Knödler, Sonja Lehmann, Johannes Wasserer, Jessica Lackner, RSG Heubach. Altersgruppe Klasse 5 bis 8: 1. Preis, 500 Euro, Sophia Rieg, Scheffold-Gymnasium Gmünd, 2. Preis, je 150 Euro, Nathalie Rieg und Fabienne Fuchs, RSG Heubach, 2. Preis, 150 Euro, Johana Rave, Schubart-Gymnasium Aalen; 5. bis 10. Preis, je 50 Euro, Viktoria Hansen, Kevin Costa, RSG Heubach, Felicia Hohloch, Nathalie Hoppe, Scheffold-Gymnasium Gmünd, Jule Birkhold, Schubart-Gymnasium Aalen, Franziska Bollinger, Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd, 11. bis 16. Preis, Buchpreise und 10 Euro, Lea Frauknecht, Landesgymnasium Gmünd, Nikolas Maier, Anna Zaczek, Tim Nafcz, RSG Heubach, Sven Märkle, Friedrich-von-Keller-Schule, Abtsgmünd, Fabian Schmid, Hariolf-Gymnasium Ellwangen.

© Gmünder Tagespost 30.06.2010